

Inhalt

Vorwort	7
1. Die Rezeption der antiken Wissenschaften	11
2. Der erste Entwurf: Abû Ya‘qûb al-Kindî	15
3. Der zweite Entwurf: Abû Bakr ar-Râzî	22
4. Der dritte Entwurf: Abû Nasr al-Fârâbî	29
5. Die Verbreitung philosophischer Kenntnisse	37
6. Ein neues Paradigma: Avicenna	42
7. Eine theologische Reaktion: al-Ghazâlî	56
8. Die Etablierung der Philosophie in Spanien: Ibn Bâdjja	61
9. Der Versuch einer Synthese: Ibn Tufail	65
10. Die Rückbesinnung auf Aristoteles: Averroes	70
11. Philosophie als Illumination: Suhrawardî	77
12. Veränderte Rahmenbedingungen	86
13. Philosophie in der Nachfolge Avicennas und Suhrawardîs	91
14. Ein neuer Ansatz: Mullâ Sadrâ und die Schule von Isfahan	99
15. Die Herausforderung durch das europäische Denken	105
Literaturhinweise	112
Personenregister	114
Werkregister	116